

von Oliver Baron

US-Börsen

Nach einer Konsolidierung zum Wochenaufakt dürften die US-Börsen am Dienstag erholt in den Handel starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Im Fokus stehen die US-Inflationsdaten.

Konjunktur

Der Preisauftrieb in den USA hat sich im Februar unerwartet beschleunigt. Die Inflationsrate in den USA stieg von 3,1 % im Januar auf 3,2 % im Februar, wie die US-Arbeitsstatistikbehörde BLS am Dienstag mitteilte. Die Volkswirte der Banken hatten im Mittel mit einer unveränderten Inflationsrate von 3,1 % gerechnet. Die sogenannte Kerninfrationsrate, bei der die stark schwankenden Energie- und Nahrungsmittelpreise ausgeklammert werden, schwächte sich von 3,9 % im Januar auf 3,8 % im Februar ab. Erwartet wurde allerdings ein etwas stärkerer Rückgang auf 3,7 %. Im Vergleich mit dem Vormonat stiegen die Verbraucherpreise im Februar um 0,4 %. Erwartet wurde ebenfalls ein Anstieg um 0,4 %, nach einem Plus von 0,3 % im Januar. In der Kernrate, ohne die stark schwankenden Energie- und Nahrungsmittelpreise, erhöhten sich die Verbraucherpreise im Monatsvergleich im Februar um 0,4 %. Erwartet wurde nur ein Anstieg um 0,3 %, nach 0,4 % im Vormonat.

Unternehmen

Der Software-Riese Oracle hat im letzten Quartal den Konzernumsatz um 7,2 % auf 13,30 Mrd. USD erhöht. Der Gewinn je Aktie stieg um 15,6 % auf 1,41 USD. Damit wurden die Markterwartungen, die beim Umsatz mit 13,29 Mrd. USD und beim Gewinn pro Aktie mit 1,38 USD gerechnet hatten, leicht übertroffen. Die Gigafactory des Elektroautobauers Tesla in Grünheide ist nach dem Anschlag auf einen Strommasten in der vergangenen Woche wieder am Stromnetz. Die Reparatur der Stromversorgung konnte damit früher abgeschlossen werden als ursprünglich gedacht. Wie lange es dauert, bis die Produktion wieder komplett hochgefahren ist, kann derzeit aber noch nicht gesagt werden. Der Tabakkonzern British American Tobacco will seine Beteiligung am indischen Mischkonzern ITC offenbar teilweise verkaufen. Einem Bloomberg-Bericht zufolge soll ein Anteil im Volumen von 2 bis 3 Mrd. USD veräußert werden.

Wertentwicklung ausgewählter Aktien

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Oracle	+12,88 % auf \$128,83	Quartalszahlen

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 12.03.2024 13:20 Uhr

US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung
Index der Frühindikatoren Februar	15:00	Niedrig
Haushaltssaldo Februar	19:00	Niedrig
API Öl-Lagerbestände	21:30	Niedrig

Quartalszahlen des Tages

Ausgewählte Quartalszahlen
(keine)

Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



[daily US](#)



[daily FX](#)



[daily AKTIEN](#)



[daily EDELMETALL](#)



[daily DAX®](#)



[daily Öl](#)

Rückblick:

Der Dow Jones startete gestern schwach in den Tag und fiel fast auf das bisherige Tief der Konsolidierung seit 23. Februar zurück. Dieses Tief liegt bei 38.457 Punkten. Knapp darüber drehte der Index nach oben, kletterte sogar über die Marke bei 38.730 Punkten und damit ins Plus.

Charttechnischer Ausblick:

Mit dem gestrigen Anstieg ergibt sich die Chance, die Konsolidierung der letzten Tage zu beenden. Dafür wäre aber ein Ausbruch über den Widerstandsbereich um 38.971 Punkte notwendig. Erst mit diesem Ausbruch ergäbe sich ein Kaufsignal, das auf eine weitere Rally in Richtung 39.282 und sogar 39.800 Punkte hindeuten würde. Sollte der Index allerdings doch noch unter 38.457 Punkte abfallen, müsste kurzfristig mit weiteren Abgängen bis 38.220-38.153 Punkte gerechnet werden.

Intraday Widerstände: 38.971 + 39.120 + 39.292

Intraday Unterstützungen: 38.730 + 38.457 + 38.220



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Dow Jones Index beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der Nasdaq 100 startete gestern schwach in den Tag und fiel auf den Aufwärtstrend seit Oktober 2023 zurück. Dieser Trend hielt gestern, aber Aufwärtsdynamik zeigte sich nach Kontakt mit diesem Trend nicht.

Charttechnischer Ausblick:

Bestätigt sich die positive Vorbörse, hat der Nasdaq 100 seinen Aufwärtstrend gehalten und könnte zu einer neuen Rally in Richtung 18.416 Punkte ansetzen. Bei einem Ausbruch darüber wäre sogar ein Anstieg an den großen Zielbereich bei 19.058-19.064 Punkte möglich. Sollte der Index aber unter 17.804 Punkte abfallen, wäre die Bewegung seit 1. März 2024 wohl eine kleine Topbildung.

Intraday Widerstände: 18.142 + 18.329 + 18.416

Intraday Unterstützungen: 17.904 + 17.804 + 17.665 + 17.482



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der S&P 500 startete gestern ebenfalls schwach in den Tag und fiel auf ein Tief bei 5.091 Punkten zurück. Damit traf der Index auf seinen Aufwärtstrend seit Oktober 2023. Diesen Trend verteidigte er. Aber Aufwärtsdynamik kam gestern nicht auf. Die aktuellen Taxen liegen allerdings klar über dem gestrigen Schlusskurs.

Charttechnischer Ausblick:

Damit deutet sich an, dass der Aufwärtstrend seit Oktober 2023 hält. Ein Ausbruch über 5.149 Punkte könnte eine Art Bestätigung mit sich bringen. Anschließend wäre eine weitere Rally in Richtung 5.189 Punkte, 5.226 Punkte und 5.333 Punkte möglich. Das große Ziel läge dann wahrscheinlich bei 5.500 Punkten.

Intraday Widerstände: 5.149 + 5.189 + 5.226 + 5.333

Intraday Unterstützungen: 5.111 + 5.056 + 5.048



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Wichtige rechtliche Hinweise – bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt.

Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts bzw. der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main.

Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren: Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2024 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.



BNP PARIBAS

Hotline: 0800 0267 267 (kostenfrei)

Fax: 069 71 93 34 99

derivate@bnpparibas.com

BNP Paribas S.A.

Senckenberganlage 19

60325 Frankfurt am Main

www.bnpparibas.com